Annette Widmann-Mauz MdB
Parlamentarische Staatsekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 / 227-77217
Fax: 030 / 227-76749
e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de
Internet: www.widmann-mauz.de

PRESSEMITTEILUNG

28.10.2010.

Wachstum statt Krise – Annette Widmann-Mauz MdB besucht Gambro Dialysatoren GmbH in Hechingen

Auf Einladung von Dr. Bernd Krause, dem Leiter des Forschungszentrums der Gambro Dialysatoren GmbH, besuchte die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen-Hechingen, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB wieder einmal das Hechinger Vorzeigeunternehmen.

Schwerpunkt war die Besichtigung von Gambros führendem Kompetenzzentrum für Membrantechnologie. Die Abgeordnete zeigte sich von dem hoch entwickelten und sensiblem Fertigungsverfahren für moderne Dialyse-Filter sehr beeindruckt.

Im Anschluss folgte ein intensives Gespräch mit den Verantwortlichen für Forschung und Entwicklung über die Perspektiven des Medizintechnikmarktes in Deutschland und die Erwartungen an die Politik. Obwohl Deutschland im Bereich der Medizintechnik bei Patenten und Marktanteil auf Platz zwei hinter den USA liegt, sei die Ausgestaltung der Patent- und Zulassungsverfahren für Medizintechnikprodukte und Therapieentwicklungen ausbaufähig, erklärte Dr. Bernd Krause, Leiter des Forschungsbereichs. Gerade Zulassungsverfahren sollten laut Krause beschleunigt werden, um innovative Geräte schneller auf den Markt und damit zu den Patienten bringen zu können.

Widmann-Mauz MdB: „Ein modernes Gesundheitswesen ist ohne Medizintechnik nicht vorstellbar. Technologien wie die modernen Dialysatoren aus Hechingen eröffnen die Möglichkeit, die Lebensqualität und Lebensdauer der Patienten zu verbessern und die Effektivität im Gesundheitswesen zu

Annette Widmann-Mauz MdB
Parlamentarische Staatsekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 / 227-77217
Fax: 030 / 227-76749
e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de
Internet: www.widmann-mauz.de

erhöhen. Daher ist die Bundesregierung bestrebt, den Medizintechnikstandort Deutschland durch bessere Bedingungen für klinische Studien attraktiv zu halten und Deutschland als Leitmarkt für die Medizintechnik auszubauen."

Widmann-Mauz zeigte sich gegenüber der Idee aufgeschlossen, ob die im Bereich der Arzneimittelzulassung angewandten Standards bei der Kosten-Nutzenbewertung auch auf Medizinprodukte übertragen werden können. Zugleich wies sie auf das für die Marktzulassung neuartiger Therapien und Medizinprodukte spezialisierte Innovationsbüro des Paul-Ehrlich-Institutes für mittelständische Medizintechnikunternehmen hin. Das Innovationsbüro bietet einschlägige Hilfe und Beratung für Unternehmen bei gesetzlichen Regelungen und wissenschaftlichen Anforderungen, um sichere und wirksame innovative Medizinprodukte schneller zuzulassen.

„Ein Unternehmen, das in unserer Region auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten 1300 Arbeitsplätze in einer Zukunftsbranche sichert und neue Arbeitsplätze schafft, braucht innovationsfreundliche Rahmenbedingungen. Dafür hat Gambro meine volle Unterstützung", betonte Widmann-Mauz MdB.

Foto:

Annette Widmann-Mauz MdB und Dr. Bernd Krause bei der Besichtigung der Dialysatoren-Fertigungsanlage.

PRESSEMITTEILUNG